

Architekturwettbewerb

Seminar am 12. Oktober 2017 in Dornbirn, 09.00 bis 17.00 Uhr

Ausgangslage

Die Bedeutung des Architekturwettbewerbs als Verfahren zur Findung der besten Lösung für eine Bauaufgabe ist unumstritten. Ebenso unumstritten ist seine Bedeutung für das baukulturelle Selbstverständnis unserer Gesellschaft.

Abgesehen davon, bedeutet die Teilnahme an Architekturwettbewerben für Architektinnen und Architekten regelmäßig einen hohen Investitionsaufwand an Zeit, Energie und Geld.

Vor diesem Hintergrund wird erkennbar, wie wichtig Verfahrenssicherheit – sowohl in Bezug auf die Wahl des Verfahrens, wie auch in Bezug auf die konkrete Verfahrensgestaltung – ist. Denn was nützt der beste Beitrag, wenn das Verfahren nicht trägt?

Ziel

Die Teilnehmer dieses Seminars werden mit den strategischen Zielen der Projektentwicklung vertraut gemacht, verschiedene Wettbewerbsmodelle werden gegenübergestellt und analysiert. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Qualitätskriterien erörtert, Nutzen versus Aufwand dargestellt und die Frage nach den offensichtlichen und verborgenen Verfahrenszielen näher beleuchtet.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich **ausschließlich an die Mitglieder der Kammer ZiviltechnikerInnen und deren Mitarbeiter.**

Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen von Nichtmitgliedern nicht berücksichtigt werden können.

Vortragende

- **DI Bernd Wiltschek**
Leiter Unternehmensbereich Schulen, BIG
- **RA Dr. Christian Fink**
Rechtsanwalt in Wien und Salzburg. Schwerpunkte Vergaberecht (Ausgestaltung von Vergabeverfahren und Unterstützen vor der Vergabekontrolle), Öffentliches Recht (Betreuung bei Behördenverfahren), Ziviltechnikerrecht, Vertrags- und Baurecht.
- **Arch. DI Gerhard Gruber**
gruber locher architekten zt gmbh
- **Arch. DI Dietmar Walser**
walser + werle architekten zt

09.00 - 9.30 Uhr

Begrüßung, Vorstellungsrunde, Grundlagen - Berufspolitische Aspekte

Arch. DI Martin Konzet, Vorsitzender-Stellvertreter der Sektion Architekten (angefragt)

09.30 Uhr - 11.00 Uhr

Vorgaben des Bundesvergabegesetzes

RA Dr. Christian Fink

11.00 – 11.30 Uhr **Pause**

11.30 - 12.30 Uhr

Verfahrensbetreuung kompakt I

Rollenverteilung im Wettbewerb, Aspekte der Verfahrensorganisation und Vorprüfung

Arch. DI Gerhard Gruber

12.30 - 13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 – 14.30 Uhr

Verfahrensbetreuung kompakt II

Rollenverteilung im Wettbewerb, Aspekte der Verfahrensorganisation und Vorprüfung

Arch. DI Gerhard Gruber

14.30 – 15.30 Uhr

Erfahrungsberichte zum Wettbewerb

Arch. DI Dietmar Walser

15.30 – 16.00 Uhr **Pause**

16.00 – 17.00 Uhr

Erfahrungsberichte zum Wettbewerb

DI Bernd Wiltschek (BIG)

Moderation: RA Dr. Christian Fink

Veranstaltungsort und –termin:

Donnerstag, 12. Oktober 2017, von 09.00 bis 17.00 Uhr
gbd Lab, Steinebach 13a, 6850 Dornbirn

Teilnahmegebühr:

€ 190,- (zzgl. 20% USt.) für Kammermitglieder und deren Mitarbeiter

Die Seminarkosten werden von der Kammer der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg unterstützt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Vortrag inkl. Skripten, Seminar Getränke und Imbiss in den Pausen, sowie ein Mittagessen im Restaurant des Seminarhotels.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei dieser Veranstaltung keine Boni gewährt sowie keine Bildungsschecks der Arch+Ing Akademie berücksichtigen werden können!

Anmeldung auf www.archingakademie.at oder per E-Mail an web@archingakademie.at

Anmeldeschluss: 28. September 2017

Kontakt: Mag. Ulrike Pitzer, Tel.: 01/505 17 81-14, ulrike.pitzer@archingakademie.at

Arch+Ing Akademie, Karls gasse 9, 1040 Wien